

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** [Aus den Zeitungen]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als der Pariser Banquier Baron Pacquement — ganz kommuner Bachmann von Näfels — merkte, daß es faul mit ihm stehe, besann er sich seines Schweizertums, kehrte eiligst in sein Glarnerländchen zurück und legte dort reuevoll sein Baronkleid wieder ab, um von nun ab mit Ciguërequisite hausieren zu gehen, stinkigem: um die Gendarmerie sich vom Leib zu halten. Jedoch die Baronesse Hanau lag ihm so auf dem Magen, daß er beim Feilbieten der grünen Stöcklein immerzu sagte: „Hanau grossi, hanau grossi!“ Alsdann konnte ihn die rührige St. Gallerpolizei entdecken und festnehmen.

\*

Inserat aus der „Th. Z.“:

„Zu verkaufen: Neues Einfamilienhaus mit Ladendepot. Sehr geeignet für Professionisten, Händler, Schweine oder Fühnerzüchter, auch für Privatleute.“  
Vielseitige Eignung.

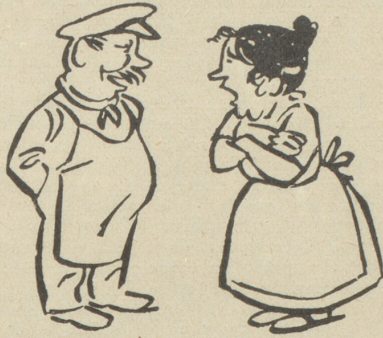
\*

Geheimnisvoller Grund und Boden. Diese Warnung finden wir im „M.-Anz.“:

Es wird hiemit jeder gewarnt, welcher meinen Grund und Boden betritt, ansonst dieselben die Folgen zu tragen haben.

B. M., Rätlihof, B.

## Aus dem Zürich der Eingeborenen



Chueri: „Wenn i d'Rappe hett wie nüd, so hett i I uf's Neujohr ä so ä neu-möddigi Schmöktruche kauft mit eme Spiegeli und eme so e rote Lasterstift u —“

Rägel: „Und ich wüßti I iez e gueti Stell, won'r Eueri grufige Talänt de höchen- und de breitemweg chöntid epfalte.“

Chueri: „Bitt Ehne?“

Rägel: „Da a der Schiffländi äne hän i an ere Laväre gläse „Fuz-Institut“, da paßt i d' Ihr aterat als Professor.“

Chueri: „Do gseht mr wieder, wien Ihr in Fröndwörtere bshlage find. I tant I für das Zuetroue, das heißt nämli Aftands-Institut, Rägeli.“

Rägel: „Wenn säb wär! Denn ghöredr eineweg heren als Erstkläßler und säb ghöredr.“

Chueri: „Aemel Ihr wärid mr nüd die erst Autoritet zum de Gomang z'lehre, derig, wo mit de Salonhäuptlene d' Schnupftröpfen abtünkled u —“

Rägel: „Wenn 'r 's namal sägid, se nimm i I däfür und säb nimm i I, jawoll.“

Chueri: „De Rübbeli hät si verflüecht, 'r heb's de lest Summer mit eignen Auge gseh.“

Rägel: „De säb brucht ken saltfchen Eid meh z'tue, de Tüfel hät desäb scho lang agscheeret.“

Chueri: „Hettid Ihr mr nu grad, won i cho bi, ungsächlige zum guete Johr d' Rappe gä zum e Halbliter statt mi mit Fuz-Institutere azgeufere, so hett alles sin greglete Gang gnob.“

Rägel: „Ihr hä mi ja zerst usgshänzelet mit Euerer Aftetruche, säb händer mi, und mit dem Lastergriffel.“

Chueri: „Ja nu, sei dem, wie's well, daß mr 's 29i dure kei Liferanze meh überchönd, so —“

Rägel: „So nähnd dä Sündefranke, Ihr expoplimered mi wieder bizite das Jahr und säb exponiered'r mi.“

Chueri: „Bergält I's de Herrgott an chline Chinde.“

## Besuchen Sie uns und Sie werden mit uns zufrieden sein!

**Appenzell**

**Hotel Löwen**

Altrenommiertes bürgerliches Familien-Hotel — Selbstgepflegte Butterküche — Große Säle — Stallung — Autogarage. Für Vereine, Familienanlässe u. Schul n bestens empfohlen. Aug. Waldner, Küchenchef.

**Basel**

**HOTEL JURA**

GENÜBER BAHNHOF S.B.B.  
Größtes Haus II. Ranges  
Zimmer mit fließendem Wasser  
Restaurant

**Basel**

**Bernerhof Park-Hotel**

Ruhigstes Haus am Platze — beim S.B.B.  
Bett 3-5 Fr., Pension 9-11 Fr.  
Zimmer mit fließendem Wasser.

**Ebnat-Kappel**

**HOTEL BAHNHOF**

Sorgfält. Küche. Qualitätsweine.  
Bachforellen.  
Gesellschaftsstle. 555  
Autogarage.  
A. SUTTER-BOESCH

**Horgen**

**Restaurant „FREIHOF“**

3 Minuten vom Bahnhof. 630  
Saal für Vereine und Gesellschaften.  
Vorzugliche Küche. Mittagessen v. Fr. 2.50 an.  
Reelle Weine. ff. Bier.  
Schlettli-Lehmann, Küchenchef.

**Rheineck**

**Hotel Ochsen**

716  
vis-à-vis Bahnhof. Telefon 13.  
Prima Küche. Reelle Weine  
Komfortable Z mmer. Zentralheizung.  
Der neue Inhaber: Arnold Studer.

**St. Gallen**

**Café - Conditorei STOLZ**

Unionplatz  
empfiehlt Café, Schokolade, Tee, ff. Spezial-Bier und Weine. Spezialität in feinen Glaces. — Für Gesellschaften schöne Lokalitäten. (688) Besitzer: A. FREI.

**Beruhigt**

können Sie sein, wenn  
**Ihr Auto**  
in der Passage-Garage steht.

**Zufrieden**

werden Sie sein, wenn Sie es  
wieder abholen.

**Passage-Garage**

St. Gallen  
Telephon 4087  
Alb. Wöhrle  
Unterer Graben 39/41

**HOTEL**

DRUCKSACHEN

WEINKARTEN  
SPEISEKARTEN.  
ILLUSTRIERTE  
PROSPEKTE  
SERVIETTEN ETC.

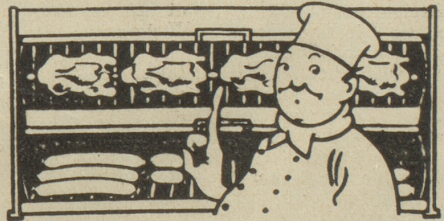
ERSTELLT IN  
GESCHMACK-  
VOLLER AUS-  
FÜHRUNG DIE  
NEBELSPALTER-  
DRUCKEREI

**E. LÖPFE-BENZ  
RORSCHACH**

**St. Gallen**

**HOTEL SCHIFF**

alt st. gallische, heimelige, modern  
eingerichtete Gastsätte  
708 Besitzer: C. Glinz-Rietmann



Das Beste aus  
Küche und Keller im Hotel „Bahnhof“, St. Gallen.

**St. Gallen**

**Bahnhof-Bufferet**

Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine.  
Pilsner-Ausschank.  
Mit bester Empfehlung  
O. Kaiser-Stettler. 598

**Uzwil**

**Hotel-Restaurant Bahnhof**

Neumöblierte Zimmer — Zentralheizung  
Reelle Weine — Butterküche  
ff. Löwenbräu-Spezial Zürich — Autogarage  
Höflich empfiehlt sich  
Inh.: Familie Strebel-Seiler. 631

**Walzenhausen**

**Kurhaus**

mit aussichtsreicher Terrasse  
auf See und Gebirge.  
Große Säle für Vereine, Ge-  
sellschaft und Hochzeiten.  
Mäßige Preise. Eigene Schwefelquellen. Das ganze Jahr geöffnet.  
Der Besitzer: L. ZECH. 715

**Wil**

**Hotel Schwanen**

3 Min. vom Bahnhof.  
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bach-  
forellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräu-  
mige Autogarage für diverse Wagen. 697  
Tel. 15. — Portier am Bahnhof  
Höflich empfiehlt sich O. Hildber-Ackermann.